

"Vielen Dank noch mal für die Organisation des informativen und lustigen Wochenendes. Wenn ich nächstes Jahr Zeit habe, bin ich auf jeden Fall wieder dabei!", notierte ein Teilnehmer des dritten Treffpunkts des Netzwerk Doppeldiploms im Anschluss an die Veranstaltung.

Vom 19. - 21. September 2008 trafen sich anlässlich des diesjährigen Vereinstreffens zehn aktive und ehemalige Studierende sowie Förderer des Doppeldiplomprogramms der UT Compiègne und der TU Braunschweig in Düsseldorf - unterstützt von der Deutsch-Französischen Hochschule. Der „Treffpunkt“ war wie in den vergangenen Jahren die ideale Austausch-Plattform für alle Doppeldiplombeteiligten.

Bereits am Freitag bot ein gemütlicher Grillabend ausgiebig Gelegenheit für das Kennen lernen und den ersten Austausch. Bis spät in die Nacht wurden alte Kontakte wieder aufgefrischt, neue geschlossen, diskutiert, informiert und gelacht.

Samstagvormittag stand ein interkulturelles Seminar auf dem Programm. Dabei lag der Fokus zunächst auf dem Ablauf von Bewerbungsgesprächen. Ein Absolvent berichtete von seinen Erfahrungen und stellte ein Instrument vor, das bei Assessment Centern häufig zur Charakterisierung von Bewerbern eingesetzt wird. Eine individuelle Anwendung sensibilisierte die Teilnehmer und veranschaulichte die Methode. Es folgte ein Vortrag der eurojobconsulting, der die Unterschiede zwischen deutschen und französischen Bewerbungen thematisierte. Im Anschluss - und während des gesamten Wochenendes - wurden in Einzelgruppen neue interkulturellen Erfahrungen ausgetauscht.



Der Nachmittag begann mit der Erkundung der Königsallee. Dank eines fachkundigen Führers entdeckten die Teilnehmer während eines Spaziergangs über die „KÖ“ historische Bauten und wurden über aktuelle Geschehnisse informiert. Anhaltender Sonnenschein unterstrich den imposanten Eindruck der bekanntesten Straße Düsseldorfs und hielt auch bei der anschließenden Fahrradtour durch die Altstadt entlang des Rheinufer bis hin zum Medienhafen an. Gut gelaunt und hungrig von der frischen Luft klang der Abend in der Düsseldorfer Altstadt bei einem Altbier aus.

Der Sonntagmorgen begann mit einer Besichtigung des Düsseldorfer Fernsehturms, um die Stadt mit einer beeindruckenden Aussicht aus 234 Meter Höhe auf sich wirken zu lassen. Wieder festen Boden unter den Füßen folgte die Erkundung des Landtags Nordrhein Westfalens, der auf Grund des 20jährigen Jubiläums zum Tag der offenen Tür einlud. Diese gelungene Mischung aus Informationen und Unterhaltung bot somit den passenden Abschluss des Rahmensprogramms.



Der Treffpunkt Düsseldorfs 2008 wird sicherlich allen Teilnehmern wieder lange in Erinnerung bleiben und ein Wiedersehen in Straßburg 2009 ist für viele bereits jetzt fest eingeplant.